URSCHRIFT - ORIGINALE Nr. 362

GEMEINDE MARGREID A.D.W.
Autonome Provinz Bozen - Südtirol

COMUNE DI MAGRÈ S.S.D.V.
Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT DES GEMEINDEAUSSCHUSSES

VERBALE DI DELIBERAZIONE DELLA GIUNTA COMUNALE

Prot.Nr.	Sitzung vom - Seduta del	Uhr - ore
	04.11.2026	**17:30**

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.
Anwesend sind:

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge regionale sull'Ordinamento dei Comuni, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle adunanze, i componenti questa Giunta Comunale.
Sono presenti:

			E.A. A.G.	U.A. A.I.
Andreas Bonell	Bürgermeister	Sindaco		
Theodor Augustin	Referent	Assessore		
Johannes Karl Goller	Bürgermeisterstellvertreter	Vicesindaco		
Kathrin Maier	Referentin	Assessora		
Annamaria Sanna	Referentin	Assessora		

Seinen/Ihren Beistand leistet Der Gemeindesekretär — Assiste Il Segretario comunale

Dr. Walter Boaretto

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt Herr — Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, il signor

Andreas Bonell

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister
den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.
Behandelt wird folgender

nella sua qualità di Sindaco
assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.
Si tratta il seguente

GEGENSTAND

Tischlerei Schneider OHG - Auftragserteilung für die Lieferung von Schülertischen und Schülerstühlen für die Grundschule - CIG BDB52C37AB

OGGETTO

Falegnameria Schneider Snc - Conferimento incarico per la fornitura di banchi e sedie per la scuola elementare - CIG BDB52C37AB

E.A. = Entschuldigt abwesend
U.A. = Unentschuldigt abwesend
A.G. = Assente giustificato
A.I. = Assente ingiustificato

DER GEMEINDEAUSSCHUSS

Vorausgeschickt, dass in der Grundschule veraltete Schülerstühle und Schülerbänke vorhanden sind, welche ungeeignete Sitzhöhen, fehlende Rückenunterstützung und wenig verstellbare Merkmale bieten, was zu Haltungsschäden und Rückenschmerzen bei Schülern führen kann;

Dass diese Gemeindeverwaltung demzufolge den Austausch der Schülerstühle und Schülerbänke schrittweise vornehmen wird;

dass die Gemeinde nicht über die personellen und technischen Ressourcen verfügt die Leistungen in Eigenregie auszuführen, weshalb auf einen externen Dienstleister zurückgegriffen werden muss;

Festgestellt, dass gemäß Art. 21/ter des L.G. vom 29.01.2002, Nr. 1, die Gemeinden verpflichtet sind, nur auf die Rahmenvereinbarungen zurückzugreifen, die von der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge (AOV) der Autonomen Provinz Bozen in ihrer Eigenschaft als Stelle für Sammelbeschaffungen abgeschlossen werden;

dass für die Vergabe von Liefer-, Dienstleistungs- und Instandhaltungsaufträgen unter dem EU-Schwellenwert die öffentlichen Auftraggeber, unbeschadet der Bestimmung laut Artikel 38 des L.G. vom 17. Dezember 2015, Nr. 16, alternativ zum Beitritt zu den von der AOV abgeschlossenen Rahmenvereinbarungen und unter Einhaltung der entsprechenden Preis- und Qualitätsparameter als Höchstgrenzen, ausschließlich auf den elektronischen Markt des Landes Südtirol oder auf das telematische System (e-Procurement) des Landes zugreifen, wenn es keine Ausschreibungen für die Zulassung gibt;

dass zum derzeitigen Zeitpunkt keine Rahmenvereinbarungen der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge (AOV) der Autonomen Provinz Bozen für die gegenständliche Vergabe bestehen;

dass es auf dem Elektronischen Markt Südtirol (EMS) keine aktiven Zulassungsbekanntmachungen für die gegenständliche Vergabe gibt;

dass die Ausschreibung deshalb über das telematische System der Landesagentur ISOV (Informationssystem der öffentlichen Verträge) der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol erfolgt;

dass für die gegenständliche Vergabe auf der Webseite der AOV keine Richtpreise veröffentlicht wurden;

dass für die gegenständliche Vergabe kein eindeutiges grenzüberschreitendes Interesse festgestellt wurde;

dass die Vergabe von Bauleistungen unter € 150.000.- und jene von Dienstleistungen und Lieferungen, einschließlich der Ingenieur-, Architekten- und Planungsleistungen unter € 140.000.- unter die Bestimmungen der sogenannten Verträge unter EU-Schwellenwert im Sinne des Art. 50, Abs. 1, Buchst. a) und b) des G.v.D. vom 31. März 2023, Nr. 36 fallen, welcher die Grundsätze beinhaltet, die die Vergabestelle bei der Vergabe und der Durchführung der Verträge unter EU-Schwellenwert gemäß Art. 14 zu beachten hat;

dass bei Vergaben unter den genannten Schwellen von € 150.000.- bzw. € 140.000.- gemäß Art. 50, Abs. 1, Buchstabe a) und b) des G.v.D. vom 31. März 2023, Nr. 36 und Art. 26, Abs. 1, Buchstaben a) und b) des L.G. vom 17. Dezember 2015, Nr. 16 mittels Direktvergabe, auch ohne Konsultation von mehreren Wirtschaftsteilnehmern vorgegangen werden kann;

LA GIUNTA MUNICIPALE

Premesso che nella scuola elementare sono presenti sedie e banchi obsoleti, che presentano altezze di seduta inadeguate, un sostegno lombare insufficiente e scarse possibilità di regolazione, il che può causare problemi posturali e mal di schiena agli alunni;

che l'amministrazione comunale procederà quindi alla sostituzione graduale delle sedie e dei banchi degli alunni;

che il Comune non dispone delle risorse tecniche ed umane per eseguire le prestazioni in economia propria e che per questo motivo è necessario ricorrere ad un servizio esterno;

constatato che ai sensi dell'art. 21/ter della L.P. 29.01.2002, n. 1, i Comuni sono obbligati a ricorrere solo alle convenzioni-quadro stipulate dal soggetto aggregatore provinciale Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture (ACP) della Provincia Autonoma di Bolzano;

che per gli affidamenti di forniture, servizi e manutenzioni di importo inferiore alla soglia di rilevanza comunitaria, le amministrazioni pubbliche, fatta salva la disciplina di cui all'art. 38 della L.P. 17.12.2015, n. 16, in alternativa all'adesione alle convenzioni-quadro stipulate dall'ACP e sempre nel rispetto dei relativi parametri di prezzo-qualità come limiti massimi, ricorrono in via esclusiva al mercato elettronico provinciale ovvero, nel caso di assenza di bandi di abilitazione, al sistema telematico provinciale (e-procurement);

che al momento per il presente appalto non esistono convenzioni-quadro stipulate dall'Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture (ACP) della Provincia Autonoma di Bolzano;

che sul mercato elettronico provinciale (MEPAB) non esistono bandi di abilitazione attivi relativamente all'appalto di cui all'oggetto;

che per questo motivo l'appalto viene svolto tramite il sistema telematico dell'agenzia provinciale SICP (sistema informativo contratti pubblici) della Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige;

che per il presente appalto l'ACP non ha pubblicato prezzi di riferimento sul proprio sito web;

che per il presente appalto è stata accertata l'inesistenza di un interesse transfrontaliero certo;

che l'affidamento di lavori di importo inferiore a € 150.000.- e quello di servizi e forniture, ivi compresi i servizi di ingegneria e architettura e l'attività di progettazione, di importo inferiore a € 140.000.- rientra nella disciplina dei cosiddetti contratti sotto soglia UE ai sensi dell'art. 50, comma 1, lett. a) e b) del D.lgs. del 31.03.2023, n. 36, il quale individua i principi cui la stazione appaltante è tenuta ad osservare nell'affidamento e nell'esecuzione dei contratti di importo inferiore alle soglie di rilevanza comunitaria di cui all'art. 14;

che per gli affidamenti di importo inferiore alle soglie predette di € 150.000.- risp. € 140.000.-, l'art. 50 comma 1 lett. a) e b) del D.lgs. del 31.03.2023, n. 36 e l'art. 26, co. 1, lettere a) e b) della legge provinciale del 17 dicembre 2015, n. 16, consente alle stazioni appaltanti di procedere mediante affidamento diretto, anche senza consultazione di più operatori economici;

nach Einsichtnahme in das Angebot Nr. 260366-1-01 der Firma Tischlerei Schneider OHG aus Frangart, Prot. Nr. 7226 vom 16.09.2026, eingegangen über das Online-Portal ISOV der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol, welches für die Lieferung von 15 Schülertischen und 15 Schülerstühlen für die Grundschule einen Betrag von Euro 9.450,00 + 22% MwSt (insgesamt Euro 11.529,00) vorsieht;

dass der EPV die Angemessenheit des Preises und des Angebots überprüft und bestätigt hat;

dass die Vorgangsweise der Vergabe gemäß ANAC-Leitlinie Nr. 4 durchgeführt wurde;

dass die Art. 48 (allgemeine Regelung) und Art. 49 (Rotationsgrundsatz der Vergaben) des G.v.D. vom 31. März 2023, Nr. 36 beachtet wurden;

als wichtig erachtet, dass nach Überprüfung der Übereinstimmung des verpflichteten Betrages und nach Anbringung des Sichtvermerkes seitens des Bürgermeisters oder dessen Beauftragten/r, die entsprechenden Rechnungen vom Buchhaltungsamt ohne weitere Verwaltungsmaßnahme ausbezahlt werden können;

festgestellt, dass die ordnungsgemäße Beitragslage des Wirtschaftsteilnehmers durch Einholen der entsprechenden Sammelbescheinigung DURC, gültig bis 09.02.2027 überprüft wurde;

nach Einsichtnahme in das fachliche Gutachten JgfHa6VATsn8kdGFNf+5LFSrioDL/+4ObKzY23Xkq5o=

nach Einsichtnahme in das buchhalterische Gutachten w4V09XfCJIZxlRioRIIjervW4R2BC0+XHmPHOuGAmJs=

hervorgehoben, dass die vorliegende Maßnahme den Zielsetzungen entspricht, wie diese von der geltenden Satzung der Gemeinde Margreid a.d.W. festgelegt worden sind;

nach Einsichtnahme in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018 Nr. 2, i.g.F.;

mit 5 Fürstimmen und 0 Gegenstimmen, in gesetzlicher Form

b e s c h l i e ß t

1. Der Fa. Tischlerei Schneider OHG aus Frangart, in Annahme des Angebotes Nr. 260366-1-01, Prot. Nr. 7226 vom 16.09.2026, eingegangen über das Online-Portal ISOV der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol, und laut geltenden Bestimmungen den Auftrag für die Lieferung von Schülertischen und Schülerstühlen für die Grundschule, für folgenden Betrag zu erteilen:

15 Schülerstühle zu Euro 173,00	€	2.595,00	15 sedie a euro 173,00
15 Schülerbänke zu Euro 457,00	€	6.855,00	15 banchi a euro 457,00
	€	9.450,00	
22% MwSt.	€	2.079,00	22% IVA
	€	11.529,00	

2. Die Beauftragung mit dem Abschluss des entsprechenden Vertrages in Form von Handelskorrespondenz mit Handelsfirmen im Sinne des Art. 3, 2. Absatz, Buchstabe d) der geltenden Gemeindeverordnung über die Regelung der Verträge, in geltender Fassung, zu erteilen.

vista l'offerta n. 260366-1-01 della ditta falegnameria Schneider Snc di Frangarto, n° prot. 7226 del 16.09.2026, inoltrata tramite il portale informatico SICP della Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige, la quale, per la fornitura di banchi e sedie per la scuola elementare prevede una spesa di euro 9.450,00 + 22% IVA (totale euro 11.529,00);

che il RUP ha verificato e confermato l'adeguatezza e la congruità dei prezzi;

che il procedimento di appalto è stato effettuato ai sensi della linea guida ANAC n. 4;

che gli artt. 48 (disciplina comune) e 49 (principio di rotazione degli affidamenti) del D.lgs. Del 31.03.2023, n. 36 sono stati considerati;

per poter procedere in maniera semplificata al pagamento delle relative fatture, si ritiene necessario stabilire che, una volta verificata la loro corrispondenza con l'importo impegnato e dopo l'apposizione di un visto firmato dal Sindaco, o da chi ne fa le veci, l'ufficio contabilità possa procedere al loro pagamento senza ulteriori atti di liquidazione;

constatato che è stata verificata la regolarità contributiva dell'operatore economico tramite la richiesta dell'adeguato certificato cumulativo DURC, valido fino al 09.02.2027;

visto il parere tecnico JgfHa6VATsn8kdGFNf+5LFSrioDL/+4ObKzY23Xkq5o=

visto il parere contabile w4V09XfCJIZxlRioRIIjervW4R2BC0+XHmPHOuGAmJs=

ravvisato che il presente provvedimento rispetta le finalità stabilite dal vigente statuto del Comune di Magrè s.s.d.V.;

visto il Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03.05.2018 n. 2, nel testo vigente;

Con 5 voti favorevoli, 0 voti contrari legalmente espressi

d e l i b e r a

1. Di conferire alla ditta falegnameria Schneider Snc di Frangarto, in accettazione dell'offerta n. 260366-1-01, n° prot. 7226 del 16.09.2026, pervenuta tramite il portale informatico SICP della Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige, ed in base alle normative vigenti l'incarico per la fornitura di banchi e sedie per la scuola elementare, per il seguente importo:

2. Di dare l'incarico per la stipulazione del relativo contratto in forma di corrispondenza commerciale con ditte commerciali ai sensi dell'art. 3, 2° comma, lettera d) del vigente regolamento comunale per la disciplina dei contratti nella versione vigente.

3. Die entsprechenden Rechnungen werden, nach Überprüfung der Übereinstimmung des verpflichteten Betrages und nach Anbringung des Sichtvermerkes seitens des Bürgermeisters oder dessen Beauftragten/r, ohne weitere Verwaltungsmaßnahmen vom Buchhaltungsamt ausbezahlt.
4. Die mit diesem Beschluss verbundene Ausgabe wie folgt zu verpflichten:

3. Le relative fatture verranno pagate dall'ufficio contabilità dopo l'accertamento della loro corrispondenza con l'importo impegnato e dopo l'apposizione di un visto controfirmato dal Sindaco, o da chi ne fa le veci, senza bisogno di ulteriori atti di liquidazione.
4. Di impegnare la spesa derivante dal presente atto come segue:

Jahr Anno	UEB	Kapitel Capitolo	Beschreibung Descrizione	Kostenstelle centro di costo	Betrag Importo	Verpf. Nr/Jahr imp. n°/anno
2026	04022.02	10300	Möbel und Ausstattungen Mobili e arredi	40201	11.529,00 €	763/2026

5. Kundzutun, dass gemäß Art. 183, Abs. 5 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino - Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz Nr. 2 vom 3. Mai 2018, gegen diesen Beschluss, während des Zeitraumes der Veröffentlichung, Einspruch beim Gemeindeausschuss erhoben werden kann. Innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit dieses Beschlusses kann beim Regionalen Verwaltungsgerichtshof – Autonome Sektion Bozen – Rekurs eingebracht werden. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Arbeiten, Dienstleistungen und Lieferungen, ist die Rekursfrist, gemäß Art. 119 und 120 des G.v.D. Nr. 104 vom 02.07.2010, auf 30 Tage ab Kenntnisnahme reduziert.

5. Di dare atto che ai sensi dell'art. 183, comma 5, del Codice degli enti Locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con Legge Regionale n. 2 del 3 maggio 2018, ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazione, presentare opposizione avverso la presente deliberazione alla Giunta comunale. Entro 60 giorni dall'esecutività della delibera può essere presentato ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa – Sezione Autonoma di Bolzano. Se la deliberazione interessa l'affidamento di pubblici lavori, servizi e forniture il termine di ricorso, ai sensi degli art. 119 e 120 del D.Lgs. n. 104 del 02.07.2010, è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

Gelesen, bestätigt und unterfertigt	Letto, confermato e sottoscritto
Der Vorsitzende - Il Presidente	Der Gemeindesekretär - Il Segretario comunale
Andreas Bonell	Dr. Walter Boaretto

(digital signiertes Dokument – documento firmato digitalmente)

Die digitalen Unterschriften wurden im Sinne des Art. 24 des GvD vom 07.03.2005 Nr. 82 i.g.F. (CAD) auf dem Original dieses Aktes angebracht. Das Original dieses Beschlusses wird in den digitalen Archiven der Gemeinde Margreid adW. im Sinne des Art. 22 des GvD 82/2005 aufbewahrt.	Le forme in formato digitale, sono state apposte sull'originale del presente atto ai sensi dell'art. 24 D.Lgs. 07.03.2005 n. 82 e s.m.i. (CAD). La presente deliberazione é conservata in originale negli archivi informatici del Comune di Magrè ssdv. ai sensi dell'art. 22 del D.Lgs. 82/2005.